

(Per E-Mail)

Dezernat IV Herrn Stadtrat Hans-Martin Kessler Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

02,08, 2019

Unterstützung der städtischen Gremien und Gesellschaften zur Ausarbeitung eines Konzepts, um Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung bei öffentlicher Auftragsvergabe auszuschließen - Ihr Schreiben vom 19.06.2019

Sehr geehrter Herr Kessler,

mit Schreiben vom 19.06.2019 hatten Sie die Kämmerei gebeten, unseren abschließenden Bericht vom 06.06.2019 über die Entwicklung einer Maßnahme zur effektiven Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung hinsichtlich der Bauvolumina der Jahre 2016, 2017 und 2018 zu ergänzen.

Bei den Gesellschaften und Eigenbetriebe der LHW wurde eine zusätzliche Abfrage hinsichtlich der Feststellung entsprechender Vorfälle auf den Baustellen durchgeführt.

Von folgenden Gesellschaften und Eigenbetrieben der LHW wurden keine entsprechenden Vorfälle festgestellt:

- AHW GmbH
- Bürgersolar GmbH
- Feierabend Simeonhaus GmbH
- EGW GmbH
- HSK Pflege GmbH
- ELW
- MBA GmbH
- WLW
- ESWE Verkehrs GmbH
- GWW /GeWeGe
- GWI GmbH
- WIM Fonds GmbH & Co. KG
- WLW
- WVV Holding GmbH (verweist auf ihren Dienstleister)

Lediglich die WiBau GmbH hat einen entsprechenden Vorfall im Berichtszeitraum mitgeteilt. Die Gesellschaft hat dieses Ereignis zum Anlass genommen, die bestehenden Vertragsvorlagen - insbesondere hinsichtlich der Regelungen zur illegalen Beschäftigung und Einhaltung des Mindestlohns - juristisch prüfen und nachbessern zu lassen. Die Mitteilung der WiBau GmbH haben wir als Anlage dem Schreiben beigefügt.

Keine Rückmeldungen haben wir von folgenden Gesellschaften und Eigenbetrieben erhalten:

- ESWE Versorgungs AG
- EXINA GmbH
- HSK Kliniken GmbH
- Kurhaus GmbH
- KMW AG
- Mattiaqua
- Rhein-Main-Hallen GmbH
- SEG GmbH
- SW Netz GmbH
- TriWiCon
- Wiesbaden Marketing GmbH
- WITCOM GmbH
- WJW GmbH

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Helmut Nehrbaß Stadtrat

Anlage

Schreiben der WiBau GmbH vom 22.07.2019



WiBau GmbH - Konrad-Adenquer-Ring 11 - 65187 Wiesbaden



Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden

Telefon 0611 / 262 393-0 Telefax 0611 / 262 393-19

www.wibau-wiesbaden.de

Bearbeitung: Christoph Golla

E-Mail: christoph.golla@wibau-wiesbaden.de

Durchwahl: 0611 / 262 393-40

Datum: 22.07.2019

Unterstützung der städtischen Gremien und Gesellschaften zur Ausarbeitung eines Konzepts, um Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung bei öffentlicher Auftragsvergabe auszuschließen - Ihr Schreiben vom 04.07.2019

Sehr geehrte Frau Dilber,

im angefragten Zeitraum von 2016 bis 2018 gab es lediglich einen Vorfall. Im Einzelnen:

Zu -1

Im März 2017 gab es einen Vorfall bei der Sanierung des Mauritius Galerie Parkhauses.

Zu -2

Bei einer unangekündigten Stichprobe des Zolls wurden bei einem Nachunternehmer eines ordentlich beauftragten Hauptunternehmers, illegal beschäftigte Aushilfskräfte festgestellt. Die genaue Anzahl ist uns nicht bekannt. Es war seinerzeit von zwei Personen die Rede. Die betroffene Firma war der WiBau bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt, da sie in keinem direkten Vertragsverhältnis stand.

Zu -3

Der Sachverhalt lag vollumfänglich im Verantwortungsbereich des ordentlich beauftragten Hauptunternehmers, da dieser durch Unterschrift die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften vertraglich zugesichert hatte. Gegenüber dem Zoll konnte der Hauptunternehmer offensichtlich glaubhaft machen, dass er selbst getäuscht worden war, weshalb sich die Ermittlungen nach unserer Erinnerung fortan nur gegen den betroffenen Nachunternehmer richteten. Der Hauptunternehmer hatte nach eigenen Angaben das Vertragsverhältnis mit seinem Nachunternehmer unmittelbar aufgelöst.

Vor diesem Hintergrund gab es weder Veranlassung noch Handhabe den Hauptunternehmer vertraglich zu regressieren. Das wurde auch so mit der WVV

einvernehmlich festgestellt. Die Sanierung wurde dann ohne weitere vergleichbare Zwischenfälle abgeschossen.

Die WiBau nahm dieses Ereignis jedoch zum Anlass, bestehende Vertragsvorlagen, insbesondere im Hinblick auf die Regelungen zur illegalen Beschäftigung und Einhaltung des Mindestlohns, juristisch überprüfen zu lassen und dort ggf. nachzubessern. Zwischenzeitlich ist das erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

WiBau GmbH

Andreas Guntrum Geschäftsführer nristoph Golla pl.-lng. Architekt